

A person is seen from behind, their hands raised to form a heart shape against a sunset sky. The person's hair is blonde and tied back. The background shows a landscape with hills and trees under a warm, orange glow. The entire image has a red and white halftone dot pattern overlaid.

COURAGE!

LAUTES BELARUS



COURAGE!

LAUTES BELARUS

24. – 26. JUNI 2022 // LINCOLNTHEATER

Vor rund einem Jahr wurde in Worms der Preis »Das unerschrockene Wort« an die belarussischen Bürgerrechtlerinnen **Weranika Zapkala, Swjatlana Zichanouskaja** und **Maryja Kalesnikawa** vergeben – auch in diesem Jahr soll auf die Situation in Belarus aufmerksam gemacht werden.

Der fürchterliche Angriff Russlands auf die Ukraine wirft einen neuerlichen Blick auf die totalitären und repressiven Strukturen des Landes.

Nach wie vor sind es auch Künstlerinnen und Künstler, die mutig gegen Unterdrückung, für Demokratie und Menschenrechte ihre Stimme erheben – und uns gleichzeitig Einblick in belarussische Kultur und Lebenswelten geben.

Auf allen Veranstaltungen werden Spenden zugunsten der inhaftierten Maryja Kalesnikawa gesammelt.

24. Juni, 11 Uhr

FILM

COURAGE

**Filmvorführung und Podiumsgespräch
mit Regisseur Aliaksei Paluyan**

Original mit deutschen Untertiteln

Moderation: Dr. Andrzej Kaluza

Ein inspirierender und ermutigender Dokumentarfilm über den friedlichen Aufstand eines Volkes gegen Ungerechtigkeit und brutale Unterdrückung.

Maryna, Pavel und Denis gehören zum Belarus Free Theatre, einem Untergrundtheater in Minsk. Im Zuge der Präsidentschaftswahlen 2020 nehmen sie zusammen mit Tausenden von Menschen an den friedlichen Massenprotesten teil. Sie entkommen nur knapp der Verhaftung und Folter. Was sie eint, ist die Hoffnung auf Meinungsfreiheit und Demokratie.



Foto: Maryna Paluyan

Aliaksei Paluyan wurde 1989 in Belarus geboren. Seine fiktionalen Kurz- und Dokumentarfilme zeichnen sich dadurch aus, sehr persönliche Geschichten aus seinem Heimatland in Themen mit universeller Bedeutung und Relevanz zu verwandeln.

**Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter 06241 853-1053 oder
sabine.dehoff@worms.de.**

25. Juni, 20.30 / 22 Uhr

KONZERT

CHIKISS und MUSTELIDE

Die in Wizebsk geborene Galina Ozeran steht unter dem Synonym **Chikiss** auf der Bühne, ist Sängerin, Pianistin und Komponistin. Ihr musikalisch vielschichtiger Output bewegt sich zwischen Postpunk, Psychedelic Rock, von minimalistischem Synthesizer-Pop bis zu spektraler elektronischer Musik.

Mustelide ist Natallia Kunitskaya, Sängerin, Produzentin und Songwriterin. Geboren in Belarus, lebt sie mittlerweile in Berlin. Stilistisch bewegt sie sich in den Bereichen Avant-pop, experimentelle Electronica und Dance, zwischen den musikalischen Grenzen von West- und Osteuropa, zusammengehalten von einem Flow aus analogen Synthesizern und Gesang.

Das Konzert findet im Rahmen der Kulturnacht statt.

Informationen zu Tickets finden Sie unter

www.kulturnacht.worms.de oder 06241 2000-450.



26. Juni, 17 Uhr

LITERATUR

ZURÜCK AM NULLPUNKT?

Zur Situation der unabhängigen Kultur
in /aus Belarus – Lesung und Gespräch mit
Iryna Herasimovich und Nina Weller

In Belarus hat sich seit den 1990er-Jahren eine bunte unabhängige Kultur- und Literaturlandschaft entfaltet. Mit der radikalen Niederschlagung der Proteste gegen die gefälschten Präsidentschaftswahlen im August 2020 und der Etablierung eines angstverbreitenden Repressionsapparats wurden und werden zentrale Orte und Institutionen des unabhängigen Kulturlebens zerschlagen. Was bedeutet diese »Nullpunkt«-Situation für die Kultur in und aus Belarus? Welche Rolle spielt die Kultur in Kriegs- und Krisenzeiten?



Foto: Nikita Fedosdik

Iryna Herasimovich (Minsk/Zürich) ist Übersetzerin, Essayistin und Kulturvermittlerin. Sie arbeitet auch als Dramaturgin und Kuratorin im Bereich bildende Kunst und ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Seit 2021 ist sie Doktorandin am Slavischen Seminar der Universität Zürich.



Foto: Susanna Giese

Dr. Nina Weller (Berlin) ist Slawistin, Literaturwissenschaftlerin und Kulturvermittlerin. Sie befasst sich mit Erinnerungskulturen, Literaturbetrieb und Populärkultur in Osteuropa mit dem Schwerpunkt Belarus, Ukraine und Russland.

Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter 06241 853-1053 oder sabine.dehoff@worms.de.



Szene aus »Courage«

Veranstalterin

Stadt Worms

Kulturkoordination // Dr. David Maier, Manon Hopf

Marktplatz 2 // 67547 Worms